

**h91 Rendzina und Braunerde-Rendzina aus altrißzeitlichem Flussschotter der Wutach****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-R10	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, vereinzelt Wald	
<b>Relief</b>	mittel geneigte bis steile Hänge im Verbreitungsgebiet von altrißzeitlichen Schottern der Wutach	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina, Braune Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	altrißzeitliche Schotter der Wutach	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,G4–5	1–3 dm
	Lu–Tu3,G6	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa5-, LIIIa4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Terra fusca aus 1–4 dm kiesreichem, lehmigem Ton und Ton auf Kies mit tonigem Zwischenmittel

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (70–150 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–70 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (40–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelfläche südlich von Wutöschingen (Lkr. Waldshut), Schotter mit über 90 % Muschelkalkanteil